

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 17 (1941)
Heft: 3

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

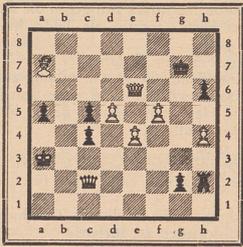
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Wer findet die Lösung? ENDSPIEL-STUDIE



Weiß zieht und gewinnt.

Diese im Erstdruck veröffentlichte Studie von H. Grob stellt auch geübte Löser vor eine schwierige Aufgabe, da verführerische Abspiele ins Leere führen. Jeder einzelne Stein hat seinen besonderen Zweck zu erfüllen, einige davon in zweifacher Art.

(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

Eine Glanzpartie von Keres

Gespielt im Turnier um die russische Meisterschaft 1940.

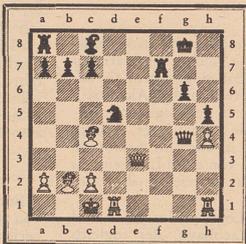
Weiß: Keres

Schwarz: Petrow

Königsgambit : Falkbeer gambit

1. e2-e4, e7-e5 2. f2-f4, d7-d5 3. e4xd5, e5-e4 4. d2-d3, Sg8-f6 5. Sb1-d2
Eine neue Spielweise. Ueblich ist dxc4.

5. ... e4xd3 6. Lf1xd3, Dd8xd5?
Mit Recht setzt Flohr zu diesem Zug ein Fragezeichen. Die Dame steht hier auf exponiertem Posten. Richtig war Sxd5.
7. Sg1-f3, Lf8-c5 8. Dd1-e2+, Dd5-e6
Schwarz hat zu Kd8 (beabsichtigend Te8) keine Zeit mehr, da sonst Lc4 nebst Sc5 folgt.
9. Sf3-e5, 0-0 10. Sd2-e4, Sf6xe4 11. De2xc4, g7-g6
Falls f5?, so De2, und nun droht Lc4. Schwarz gelangt jedenfalls in eine sehr gefährdete Stellung.
12. b2-b4, Lc5-e7 13. Lc1-b2, Le7-f6 14. 0-0-0, Sg8-f6 15. h2-h4, h7-h5
Schwarz darf es nicht zu h4-h5 kommen lassen, weil dann die h-Linie geöffnet würde, aber der Textzug bietet Weiß ein neues Angriffsziel.
16. g2-g4, Lf6xe5 17. f4xe5, De6xg4 18. De4-e3! Sc6xb4 19. e5-e6
Öffnet die wichtige Diagonale Lb2-h8.
19. ... Sb4-d5
Nach Sxd3+, cxd3 steht Schwarz vor vielen Drohungen. Zum Beispiel: Lc8xe6, Dh6, f6 erzwungen, Thg1! und gewinnt. Oder 19. ... Dxe6? 20. Dd4! Sxa2+, Kb1, f6, Lc4 mit Damengewinn.
20. e6xf7+, Tf8xf7 21. Ld3-c4!
Ein feiner Problemzug. Nimmt jetzt Sd5xc3, so folgt Td8+, Kh7 und Th8#. (Siehe Diagramm.)



Ebensovienig darf Dxc4 geschehen, weil De8+ in 2 Zügen gewinnt.
21. ... c7-c6 22. Td1xd5, Dg4xc4
Falls cxd5?, so De8+, Tf8 erzwungen, Lxc4+, Le6 (Kh7? De7+ nebst Dg7#), Lxc6+ und gewinnt.
23. De3-e8+.
Im nächsten Zug folgt zwangsweise Matt. Schwarz gab auf.
Eine echte Keres-Partie!

Lösung der Endspielstudie von H. Grob:

Weiß steht selbst vor dem Matt, denn es droht Dh3# oder Th3#. Also muß Weiß sofort handeln.
1. f5-f6+
Sofortige Damenschachs auf e7 oder g6 sind nutzlos.
1. ... Kg7-g6
Andere Königszüge führen in spätestens 3 Zügen zum Matt.
Verlockend ist jetzt 2. f7+. Zieht Schwarz darauf Kg7, so folgt 3. f8=D+, Kxc8 4. Lxc5+, Kg7 5. De7+, Kg6 (Kg8? Df8+, Kh7, Df7+, Kh8, Ld4+) 6. De8+, Kg7 7. Ld4+, Kh7 8. Df7#. Zieht Schwarz aber 2. ... Kh7, so gewinnt 3. Df5+ nebst f8=D#. Richtig ist 2. ... Kh5, 3. Df5+, Kxc8 4. Df4+, Kh3 5. Dxc6+, Kg4! 6. Dg6+, Kh4 7. Df6+, Kg4 8. Df5+, Kh4, 9. Df4+, Kh3 10. Df3+, Kh4. Wohl ist jetzt das Matt De2-b3# verhindert, doch würde auf 11. f8=D die Ueberraschung Da2+, Kxa2, g1=D folgen und Weiß muß wegen Mattgefahr (Ka3? Da1#) die Dame opfern, worauf Schwarz gewinnt. Ebenso falsch wäre 11. Lxc5 wegen Da2+ 12. Kxa2, g1=D+ und gewinnt. - Der 2. Zug von Weiß: f6-f7+ ist somit widerlegt.
2. De6-f5+! Kg6-f7 3. Df5-h7+, Kf7xf6 Auf Kf8 oder e8 folgt Damenmatt.
4. e4-e5+! Kf6xe5 5. Dh7xc2
Falls 5. Lb8+, so Kxd5 6. Dxc2, g1=D 7. Lxh2, Da1+ 8. Da2, Dc3+ nebst Matt. Oder 7. Df5+, Kc6 8. Dc8+, Kd5! 9. Dd7+, Ke4 10. De7+, Kf3 usw.

5. ... g1=D 6. De2xh2+!
Lb8+ scheitert wieder an Kxc5. Nur mit diesem Text-Manöver kann Weiß den erforderlichen Damenaustausch erzwingen.
6. ... Dg1xh2 7. La7-b8+, Ke5xd5
Der 3. weiße Bauer ist geopfert.
8. Lb8xh2, Kd5-d4
Falls 8. ... c3?, so 9. Kb3, Kd4 10. Lf4, a4+ 11. Kc2, a3 12. Lxh6, a2 13. Lg7+, Kc4 14. Lxc3! und gewinnt.
9. Lh2-c7!
Der Gewinnzug! Falsch wäre 9. Kb2? wegen Ke3! (Nicht etwa 9. ... c3+? 10. Kc2, a4 [Kc4? Le5!], Lf5, h5 [a3, Lxh6, a2, Lg7+ nebst Lxc3!], Lh6 nebst Lg7 mit Gewinn von c3) 10. Kc3, a4! 11. Kxc4, Kf3! 12. Ld6, Kg4 13. Le7, Kh5 14. Kc3, Kg4 15. Kb2, e4! 16. Ka3, c3 17. Ka2, Kh5 18. Kb1, a3! Jetzt kann nur noch der Läufer Tempozüge ausführen. Schwarz hält remis.
9. Kd4-d3
Falls 9. ... a4, so 10. Kxc4, Kd3 11. Lf4, h5, 12. Ka3, c3 13. Kb3, c4+ 14. Ka2, Kc2 (c2 Kb2!) 15. Ka1, Kb3 oder d3 16. Kb1 nebst Kc1 und gewinnt.
10. Lf7xc5, c4-c3
Auf Kc2 gewinnt Kd2, c3, Ka1, c4, Ka2, h5, Ka1, Kd3, Kb1! Kd2, Lb4, Kd3, Kc1!
11. Ka3-b3, c5-c4+ 12. Kb3-a2, c3-c2 13. Ka2-b2, c4-c3+ 14. Kb2-c1!
Der Rest ist einfach. Alle 3 schwarzen Bauern fallen, während der weiße Bauer, dessen Umwandlungsfeld vom Läufer geschützt wird, den Kampf entscheidet. Zum Beispiel: 14. ... Kd3-e4 15. Kc1xc2, Ke4-f5 16. Kc2xc3, Kf5-g4 17. La5-d8, Kg4-g3 18. Kc3-d3, Kg3-f3 19. Ld8-c7, Kf3-g4 20. Kd3-e4, Kg4-h5 21. Ke4-f4! (Nicht Kf5 wegen Patt) Kh5-g6 22. Kf4-g4, h6-h5+ 23. Kg4-f4, Kg6-f7 24. Le7-g5, f7-f6 25. Kf4-e5, Kg6-f7 26. Ke5-f5, Kf7-g7 27. Lg5-d8, Kg7-h6 28. Kf5-f6, Kh6-h7 29. Kf6-g5, Kh7-g7 30. Kg5xh5 und gewinnt.

Chumm mit i d' Winterferie!
Wintersportbetrieb wie immer
Use usem chalte Zimmer
Jetz i d' Bärg und a d' Sunne
S' git bruni Hut und gsundi Lunge
Drum chömet mitenand i d's

Bärner Oberland

Alle Wintersportplätze geöffnet. Sportabonnemente auf Bahnen und Funis. Die Sonntagsbillette gelten schon jeweils ab Freitag 17 Uhr bis Montag Abend. Ferien-Generalabonnement erleichtert das Reisen. Günstige Wochen-Pauschalarrangemente.

Auskünfte und Prospekte durch sämtliche Reise- und Verkehrs-büros und den Verkehrsverein des Berner Oberlandes, Interlaken



Verlangen Sie unsere reich illustrierte Gratis-Broschüre.

450 Jahre Erfahrung

eine wertvolle Garantie für den Bau «Ihres Hauses», ein Qualitätshaus vom ältesten schweizerischen Unternehmen, spezialisiert im Bau von Chalets, Villen, Bungalows.

WINCKLER & CIE. A.-G., FREIBURG

Befreit von

Gicht Rheuma Hexenschuss durch UROZERO

In Apotheken zu Fr. 2.20 und 6.-

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederrurmen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven ein- zige die Richtigkeit Oes erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und legen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung d'errätiger Leben. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchhög. Ernst Wurzel, Zürich 4/472

Bildung
ein wertbeständiges Kapital für Sohn und Tochter

Töchterpensionat
NEUVEVILLE (près Neuchâtel)
«Villa Choisy»
Gründliche Erlernung des Französischen. Schuldiplom. Sprachen, Handelsfächer. Deutsch und franz. Steno mit Handelskürzungen, Haushalt. Alle Sporte. Privat-Tennis- und Bad-Anlage. Herrliche Lage

Knabeninstitut Alpina
CHAMPERY (WALLIS)
Hassches Erlernen des Französischen. Realgymnas. Handelsschule: unter staatl. Aufsicht. Sport. Körperkultur.

Behagliches Wohnen
Fröhliche Unterhaltung
im **Palace Hotel** Davos
Pensionspreis ab Fr. 17.-
Tel. 971
W. Holsboer

Patentess

das seit 30 Jahren bewährte **Frauenschutz-Präparat**

Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.-
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden, Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176